



Die Workshop-Gruppe am Traunsee in Traunkirchen.

Die „Lenau Terrassen“ in Linz – fotografiert und bearbeitet von Doris Reinhaller und Theodore Kefalopoulos.



Fine-Art-Workshop

Inspiration durch griechischen Künstler

Für sieben Mitglieder der LINZ AG Sport – Sektion „Foto und Film“ ergab sich im März die Möglichkeit, mithilfe des griechischen Fotokünstlers Theodore Kefalopoulos neue Sichtweisen zu gewinnen. Diesen lernten sie zuvor bei einer Fotoreise nach Thessaloniki persönlich kennen. „Er verfolgt in seinen fotografischen Arbeiten einen radikalen, aber ausdrucksstarken

Weg des Minimalismus. Aufgrund gegenseitiger Sympathie erhielten wir das Angebot, einen dreitägigen Foto-Workshop hier bei uns abzuhalten“, sagt Teilnehmer Günther Gröger. Am ersten Tag besuchten sie rund um den Traunsee mehrere lohnende Fotospots für sogenannte Langzeitaufnahmen. Am zweiten Tag widmeten sie sich der modernen Architektur in der Stadt Linz.

An beiden Tagen machte ein eisiger Wind das Fotografieren zur besonderen Herausforderung – für das Fotografenteam wie auch für sein Equipment. Ebenso fordernd war am dritten und letzten Workshop-Tag die Arbeit am Computer. Gröger: „Hier war geistige Kondition erforderlich, um die vielen gezeigten Bearbeitungsschritte noch aufnehmen zu können.“

Linz24 Donautrail

Gipfeleroberung rund um Linz

Die LINZ AG Sport – Sektion „Laufen und Ausdauer“ erlebte am 23. April 2022 ein richtiges Highlight: Im Rahmen des „Linz24 Donautrails“ wurden die Gipfel rund um Linz laufend oder walkend gemeinsam in der Gruppe in verschiedensten Kilometer- und Gipfelanzahl-Herausforderungen erobert. Sieben Damen der Nordic-Walking-Gruppe nahmen die 22- beziehungsweise 35-Kilometer-Wertung in Angriff. Start und Ziel befanden sich am Linzer Taubenmarkt, von wo aus die Gipfel Pöstlingberg, Koglerauer Spitz bzw. GIS (zusätzlich bei der 35-Kilometer-Wertung) anvisiert wurden. Trainiert haben die Teilneh-

merinnen im Vorfeld fleißig im Rahmen der Nordic-Walking-Treffs der Sektion „Laufen und Ausdauer“. Dabei haben sie nicht nur die Wegbeschaffenheit genau inspiziert und die Wegführung einstudiert, sondern auch die richtige Taktik für den Wettkampftag beratschlagt. „Schließlich galt es doch, persönliche Bestzeiten zu erreichen. Dies hat jede Einzelne von uns geschafft, es war ein tolles Erlebnis!“, freut sich Teilnehmerin Doris Derflinger. Im gleichen Atemzug lobt sie auch die starke Leistung der beiden Läufer Martin Leeb und Rudi Kapl, welche beim „Linz24 Donautrail“ die 65-Kilometer-Herausforderungen mit Bravour meisterten.



Ulrike Weiguni absolvierte 35 Kilometer, Karin Mick, Angelika Heiserer, Daniela Burgstaller, Melitta Jany und Doris Derflinger 22 Kilometer (v. l.).



Rudi Kapl lief beim „Linz24 Donautrail“ ganze 65 Kilometer.